

MOMENT MAL

Münz für Carlos

Sandra Kaufmann

Kirchberg verfügt über zwei Haltestellen des organisierten Autostoppsystems namens Carlos. «Doch leider», stellte Gemeinderatspräsident Lorenz Wacker an der Gemeindeversammlung fest, «trauen sich nur wenige, diese Mitfahrgelegenheit zu nutzen.» Um dem Ganzen ein wenig Schützenhilfe zu bieten, sammelte der Gemeinderat von Kirchberg Zweifränkler. So viel kostet es nämlich, vom organisierten Autostopp Gebrauch zu machen. Das Geld wirft man an der Haltestelle in den Geldschlitz, und heraus kommt ein Gutschein, welcher als Zeichen des Dankes dem Autofahrer übergeben wird. Lorenz Wacker verkündete an der Gemeindeversammlung nun: «Es dürfen alle einen Zweifränkler nehmen, die in den nächsten zwei Wochen bereit sind, Carlos zu benutzen.» So schnell, wie sich die Batzen in der Spendenschüssel verminderten, müssten die Carlos-Haltestellen in den nächsten Tagen eigentlich mit Warteschlangen rechnen - sofern der Zweifränkler nicht versehentlich in den Geldschlitz einer Softeismaschine wandert.